
Modulhandbuch

Lehramt an Gymnasien Französisch (LPO UA 2023): Vertieftes Fach Französisch

Lehramt

Wintersemester 2023/24

Die weiteren Verwendungsmöglichkeiten der Module in anderen Studiengängen können Sie im Digicampus einsehen.

Französisch vertieft studiert

Die folgenden Übersichten Nr. 1 bis 2 dienen Ihrer Orientierung im Studium. Sie haben **empfehlenden Charakter** und sollen Sie bei der Planung Ihres Studiums unterstützen. Für die nach der LPO UA im Modulhandbuch zu treffenden Festsetzungen zu Modulprüfungen sind ausschließlich die in diesem Modulhandbuch folgenden Beschreibungen der einzelnen Module verbindlich. Die Übersichten ersetzen daher nicht die Lektüre der in diesem Modulhandbuch enthaltenen Beschreibungen der einzelnen Module.

1. Modulübersicht

Das Studium des Unterrichtsfachs Französisch im Studiengang Lehramt an Gymnasien gliedert sich in folgende Studienbereiche/Fachdisziplinen:

Fachdidaktik Französisch	DID
Sprachpraxis Französisch	SP
Landeskunde Französisch	LK
Sprachwissenschaft Französisch	SW
Literatur- und Kulturwissenschaft Französisch	LW

Die folgende Tabelle enthält Informationen zu den Modulen, zu ihrer Zugehörigkeit zu Fachbereichen, zu den Modulteilern/Lehrveranstaltungen sowie zur jeweiligen Modulprüfung.

Module						Moduleteile/Lehrveranstaltungen					Modulprüfung			
Modulgruppe	Signatur	Modulbezeichnung	Studienbereich	LP	Dauer in Sem.	Bezeichnung	LV-Typ ¹	SWS	Angebot i.d.R.	Reihenfolge	Prüfungsform/-dauer	Benotung	Angebot i.d.R.	Zuvor bestandene Module ²
A	SZF-0101	Compétences orales (5 LP)	SP	5	1-2	Modulteil 1: Prononciation	SÜ	2	WS/SS	---	mündliche Prüfung (15 min)	benotet	WS/SS	keine
						Modulteil 2: Expression orale oder Analyse de textes de presse	SÜ	2	WS/SS					
	SZF-0103	Structures linguistiques (5 LP)	SP	5	1-2	Modulteil 1: Structures grammaticales	SÜ	2	WS/SS	---	Klausur (120 min)	benotet	WS/SS	keine
						Modulteil 2: Exercices contrastifs	SÜ	2	WS/SS					
	FRA-1101	Grundstufe Sprachwissenschaft Französisch (6 LP; Einführung A+B)	SW	6	1	Modulteil 1: Einführung in die Sprachwissenschaft für Romanisten A: Sprache in Raum und Zeit	V	2	WS/SS	---	Klausur (90 min)	benotet	WS/SS	keine
						Modulteil 2: Einführung in die Sprachwissenschaft für Romanisten B (Französisch): Sprachliche Strukturen	Ü	2	WS/SS					
	FRA-2101	Grundstufe Literatur- und Kulturwissenschaft Französisch (8 LP; Methoden + Grundkurs)	LW	8	1	Modulteil 1: Methoden der Romanischen Literaturwissenschaft	V	2	WS/SS	---	Klausur (90 min)	benotet	WS/SS	keine
						Modulteil 2: Grundkurs französische Literaturwissenschaft	GK	2	WS/SS					
	FRA-3101	Grundstufe Fachdidaktik Französisch (6 LP; Einführung 1+2)	FD	6	2	Modulteil 1: Einführung in die Fachdidaktik Französisch 1	Ü	2	WS/SS	1 vor 2	Klausur (90 min)	benotet	WS/SS	keine
						Modulteil 2: Einführung in die Fachdidaktik Französisch 2	Ü	2	WS/SS					
B	SZF-0104	Communication écrite (6 LP)	SP	6	1-2	Modulteil 1: Approfondissement des connaissances grammaticales	SÜ	2	WS/SS	---	Klausur (150 min)	benotet	WS/SS	SZF-0103
						Modulteil 2: Expression écrite	SÜ	2	WS/SS					

¹ V= Vorlesung; Ü = Übung; SÜ = sprachpraktische Übung; GK = Grundkurs; PS = Proseminar; HS = Hauptseminar; Ko = Kolloquium, P = Praktikum, S = Seminar

² Die Einhaltung dieser Angaben wird dringend empfohlen.


SZF-0105	La France et la Francophonie (8 LP)	LK	8	1-2	Modulteil 1: Civilisation 1	SÜ	2	WS/SS	---	Klausur (120 min)	benotet	WS/SS	SZF-0101, SZF-0103	
					Modulteil 2: Civilisation 2	SÜ	2	WS/SS						
	FRA-1201	Aufbaustufe Sprachwissenschaft Französisch (7 LP; Textlinguistik/ Interne Sprachgeschichte + Varietäten)	SW	7	1	Modulteil 1: Textlinguistik oder Interne Sprachgeschichte	Ü	2	WS/SS (Interne Sprachgeschichte: nur SS)	---	Klausur (105 min)	benotet	WS/SS	FRA-1101
						Modulteil 2: Sprachvarietäten in der Frankoromania	Ü	2	WS/SS					
	FRA-1202	Aufbaustufe Sprachwissenschaft Französisch (6 LP; Proseminar)	SW	6	1	Modulteil 1: Proseminar	PS	2	WS/SS	---	Seminararbeit (6 Wochen)	benotet	WS/SS	FRA-1101
FRA-2210	Aufbaustufe Literatur- und Kulturwissenschaft Französisch (6 LP; Vorlesung)	LW	6	1	Modulteil 1: Vorlesung	V	2	i.d.R. mind. 1x pro Studienjahr	---	mündl. Prüfung (15 min)	benotet	WS/SS	FRA-2101	
FRA-2202	Aufbaustufe Literatur- und Kulturwissenschaft Französisch (6 LP; Proseminar)	LW	6	1	Modulteil 1: Proseminar	PS	2	WS/SS	---	Seminararbeit (6 Wochen)	benotet	WS/SS	FRA-2101	
Im Rahmen der Fachdidaktik eines Ihrer beiden Unterrichtsfächer absolvieren Sie als Aufbaumodul das studienbegleitende fachdidaktische Praktikum (4 LP). Das studienbegleitende Praktikum ist dem Studienbereich "Praktika" zugeordnet. Informationen dazu finden Sie im Modulhandbuch „Praktika“.														
C	SZF-0106	Production de textes et traduction (6 LP)	SP	6	1-2	Modulteil 1: Version	SÜ	2	WS/SS	---	Klausur (150 min)	benotet	WS/SS	SZF-0104
						Modulteil 2: Production de textes	SÜ	2	WS/SS					
	SZF-0109	Présentation orale et discussion (7 LP)	SP/LK	7	1-2	Modulteil 1: Communication orale	SÜ	2	WS/SS	---	mündliche Prüfung (20 min)	benotet	WS/SS	SZF-0104
						Modulteil 2: Communication interculturelle ³	Ü	2	WS/SS					
FRA-1301	Vertiefungsstufe Sprachwissenschaft Französisch (8 LP; Hauptseminar)	SW	8	1	Modulteil 1: Hauptseminar	HS	2	WS/SS	---	Seminararbeit (6 Wochen)	benotet	WS/SS	FRA-1202	
FRA-2301	Vertiefungsstufe Literatur- und Kulturwissenschaft Französisch (8 LP; Hauptseminar)	LW	8	1	Modulteil 1: Hauptseminar	HS	2	WS/SS	---	Seminararbeit (6 Wochen)	benotet	WS/SS	FRA-2210, FRA-2202	

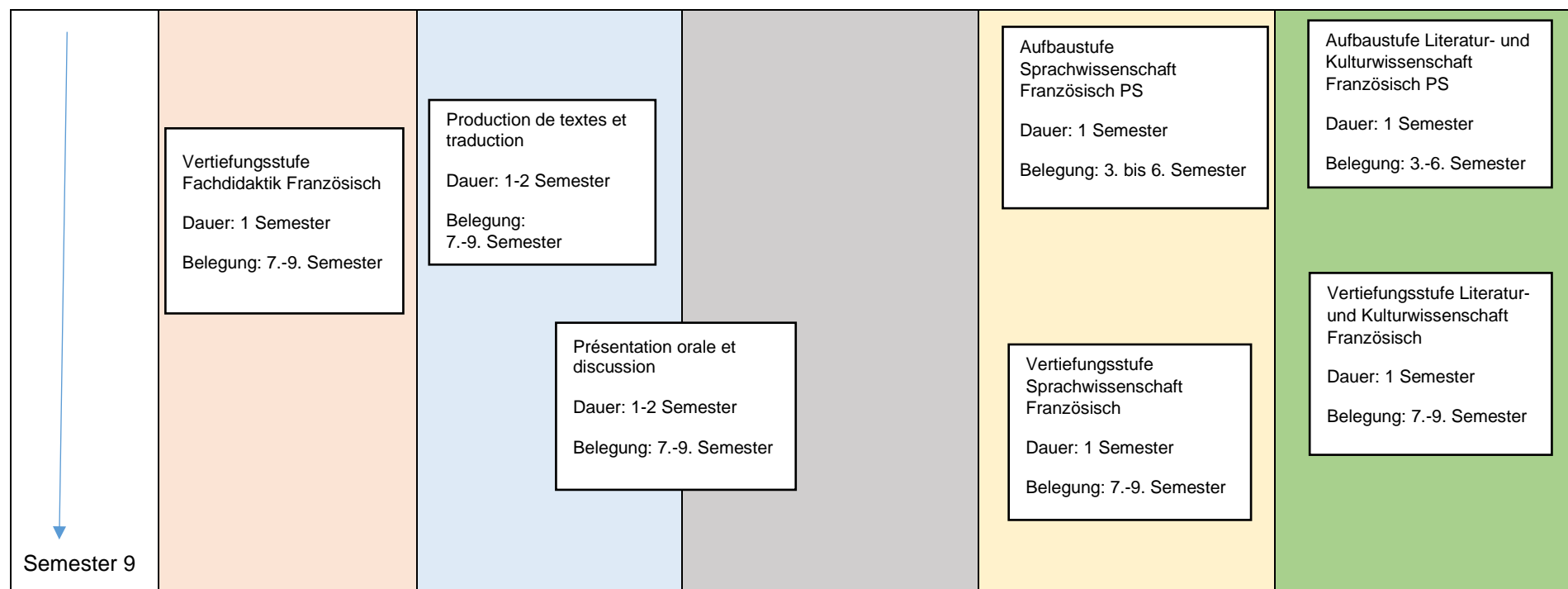
³ Dieser Modulteil ist hinsichtlich der Zulassungsvoraussetzungen für die Erste Staatsprüfung (§§ 22, 65 LPO I) dem Bereich Landeskunde zuzurechnen.

	FRA-3301	Vertiefungsstufe Fachdidaktik Französisch (9 LP; Hauptseminar + Examenskolloquium)	FD	9	1	Modulteil 1: Hauptseminar	HS	2	WS/SS	---	Seminararbeit (6 Wochen)	benotet	WS/SS	FRA-3102 (od. analoges Modul im anderen Fach)
						Modulteil 2: Examenskolloquium	Ü	2	WS/SS					

2. Modulabfolge und Belegungsempfehlungen nach Studienbereichen/Teildisziplinen

Die folgende Tabelle weist die verschiedenen Module den verschiedenen Phasen Ihres Studiums (Fachsemestern) zu. Bitte beachten Sie insbesondere die Hinweise zu den empfohlenen Semestern sowie zur jeweiligen Moduldauer. Die Reihenfolge der dargestellten Module innerhalb eines Studienbereichs versteht sich als empfohlene, ggf. dringend gebotene Abfolge der Module.

Semester 1	Fachdidaktik Französisch	Sprachpraxis Französisch	Landeskunde Französisch	Sprachwissenschaft Französisch	Literatur- und Kultur- wissenschaft Französisch
		Compétences orales Dauer: 1-2 Semester Belegung: 1. od. 2. Semester		Grundstufe Sprachwissenschaft Französisch Dauer: 1 Semester Belegung: 1. od. 2. Semester	Grundstufe Literatur- und Kulturwissenschaft Französisch Dauer: 1 Semester Belegung: 1. od. 2. Semester
	Grundstufe Fachdidaktik Französisch Dauer: 2 Semester Belegung: 3. od. 4. Semester	Structures linguistiques Dauer: 1-2 Semester Belegung: 1. od. 2. Semester			
	<i>Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum: siehe Modulhandbuch „Praktika“</i>	Communication écrite Dauer: 1-2 Semester Belegung: 3.-6. Semester	La France et la Francophonie Dauer: 1-2 Semester Belegung: 3.-6. Semester	Aufbaustufe Sprachwissenschaft Französisch TL/ISG + Var. Dauer: 1 Semester Belegung: 3.-6. Semester	Aufbaustufe Literatur- und Kulturwissenschaft Französisch V Dauer: 1 Semester Belegung: 3.-6. Semester



Bitte nutzen Sie die **Beratungsangebote der Fachstudienberatung** des Faches Französisch sowie die **fächerübergreifenden Beratungsangebote am Zentrum für LehrerInnenbildung und interdisziplinäre Bildungsforschung**. Auch die Fachschaft Lehramt unterstützt Sie.

Übersicht nach Modulgruppen

1) Fachdidaktik A Basismodule Französisch Gymnasium (LPO UA 2023)

Version 1

FRA-3101: Grundstufe Fachdidaktik Französisch (6 LP; Einführung 1 + 2) (6 ECTS/LP) * 4

2) Fachdidaktik C Vertiefungsmodule Französisch Gymnasium (LPO UA 2023)

Version 1

FRA-3301: Vertiefungsstufe Fachdidaktik Französisch (9 LP; Hauptseminar + Examenskolloquium) (9 ECTS/LP) *6

3) Fachwissenschaft A Basismodule Französisch Gymnasium (LPO UA 2023)

Version 1

SZF-0101: Compétences orales (5 LP) (5 ECTS/LP) *8

SZF-0103: Structures linguistiques (5 LP) (5 ECTS/LP) * 10

FRA-1101: Grundstufe Sprachwissenschaft Französisch (6 LP; Einführung A + B) (6 ECTS/LP) * 12

FRA-2101: Grundstufe Literatur- und Kulturwissenschaft Französisch (8 LP; Methoden + Grundkurs) (8 ECTS/LP) * 14

4) Fachwissenschaft B Aufbaumodule Französisch Gymnasium (LPO UA 2023)

Version 1

FRA-2201: Aufbaustufe Literatur- und Kulturwissenschaft Französisch (6 LP; Proseminar + Vorlesung) (6 ECTS/LP) * 16

SZF-0104: Communication écrite (6 LP) (6 ECTS/LP) * 18

SZF-0105: La France et la Francophonie (8 LP) (8 ECTS/LP) * 20

FRA-1201: Aufbaustufe Sprachwissenschaft Französisch (7 LP; Textlinguistik/Interne Sprachgeschichte + Varietäten) (7 ECTS/LP) * 22

FRA-1202: Aufbaustufe Sprachwissenschaft Französisch (6 LP; Proseminar) (6 ECTS/LP) * 24

FRA-2210: Aufbaustufe Literatur- und Kulturwissenschaft Französisch (6 LP; Vorlesung) (6 ECTS/LP) 26

FRA-2202: Aufbaustufe Literatur- und Kulturwissenschaft Französisch (6 LP; Proseminar) (6 ECTS/LP) * 27

5) Fachwissenschaft C Vertiefungsmodule Französisch Gymnasium (LPO UA 2023)

Version 1

SZF-0106: Production de textes et traduction (6 LP) (6 ECTS/LP) * 29

SZF-0109: Présentation orale et discussion (7 LP) (7 ECTS/LP) *30

* = Im aktuellen Semester wird mindestens eine Lehrveranstaltung für dieses Modul angeboten

Inhaltsverzeichnis

FRA-1301: Vertiefungsstufe Sprachwissenschaft Französisch (8 LP; Hauptseminar) (8 ECTS/LP) *	31
FRA-2301: Vertiefungsstufe Literatur- und Kulturwissenschaft Französisch (8 LP; Hauptseminar) (8 ECTS/LP) *	33

Modul FRA-3101: Grundstufe Fachdidaktik Französisch (6 LP; Einführung 1 + 2) <i>Basic Module Didactics French (Introduction 1 + 2)</i>		6 ECTS/LP
Version 1.2.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Christiane Fäcke		
Inhalte: Konzepte, Ansätze und Methoden der Fremdsprachendidaktik, Geschichte des Fremdsprachenunterrichts, aktuelle Entwicklungen		
Lernziele/Kompetenzen: <i>Fachlich:</i> Die Studierenden sind mit grundlegenden Konzepten, Ansätzen und Methoden der Fremdsprachendidaktik vertraut. Sie beziehen sie auf berufsbezogene - schulische wie außerschulische - Kontexte und wenden sie auf Grundfragen des Fremdsprachenunterrichts an. <i>Methodisch:</i> Die Studierenden erschließen selbstständig fremdsprachendidaktische Forschungsliteratur und präsentieren eigene Arbeitsgebiete in mündlicher und schriftlicher Form. Sie setzen sich mit den Inhalten diskursiv in der Lerngruppe auseinander. <i>Sozial/personal:</i> Im wissenschaftlichen Diskurs begründen und modifizieren die Studierenden eigene Positionen. Sie zeigen ein sach- und situationsgerechtes Kommunikationsverhalten.		
Bemerkung: Die beiden Modulteile sind nacheinander zu belegen.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std. 120 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium) 60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium)		
Voraussetzungen: für die Einführung 2: erfolgreicher Abschluss der Einführung 1		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulgesamtprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 2 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Modulteile
Modulteil: Einführung in die Fachdidaktik des Französischen 1 Lehrformen: Vorlesung, Übung, Proseminar Sprache: Deutsch / Französisch SWS: 2
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Einführung in die Fachdidaktik I (Französisch, Italienisch, Spanisch) (Übung) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i> Die Veranstaltung bietet einen ersten Überblick über zentrale und aktuelle Themen der Fachdidaktik Französisch/Italienisch/Spanisch. Ausgehend von eigenen Wünschen, Erwartungen und Vorstellungen der Studierenden über das Lehren und Lernen von Fremdsprachen werden Fragen zur Sprach- und Literaturdidaktik, Landeskunde- und Mediendidaktik diskutiert. Dabei geht es darum, zentrale Inhalte, Zielsetzungen und Methoden der Fremdsprachendidaktik im Blick auf das Schulfach Französisch/Italienisch/Spanisch kennen zu lernen. Einführung in die Fachdidaktik I (Französisch, Italienisch, Spanisch) (Übung)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Die Veranstaltung bietet einen ersten Überblick über zentrale und aktuelle Themen der Fachdidaktik Französisch/Italienisch/Spanisch. Ausgehend von eigenen Wünschen, Erwartungen und Vorstellungen der Studierenden über das Lehren und Lernen von Fremdsprachen werden Fragen zur Sprach- und Literaturdidaktik, Landeskunde- und Mediendidaktik diskutiert. Dabei geht es darum, zentrale Inhalte, Zielsetzungen und Methoden der Fremdsprachendidaktik im Blick auf das Schulfach Französisch/Italienisch/Spanisch kennen zu lernen.

Modulteil: Einführung in die Fachdidaktik des Französischen 2

Lehrformen: Vorlesung, Übung, Proseminar

Sprache: Deutsch / Französisch

SWS: 2

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Einführung in die Fachdidaktik II (Französisch, Italienisch, Spanisch) (Übung)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Diese Veranstaltung baut auf der Einführung 1 des letzten Semesters auf, in welcher die Teilnehmer/innen einen Überblick über die wesentlichen, neueren Themen der Fachdidaktik Französisch/Italienisch/Spanisch gewinnen konnten. Im Kurs werden spezifische Themen wie den Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen, das Sprachenportfolio sowie Bildungsstandards behandelt, aber auch bereits diskutierte didaktische Konzepte mit einem notwendigen Praxisbezug vertieft. Bitte beachten: Die Teilnahme an der Einführung 2 setzt voraus, dass Sie die Einführung 1 bereits absolviert haben!

Einführung in die Fachdidaktik II (Französisch, Italienisch, Spanisch) (Übung)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Diese Veranstaltung baut auf der Einführung 1 des letzten Semesters auf, in welcher die Teilnehmer/innen einen Überblick über die wesentlichen, neueren Themen der Fachdidaktik Französisch/Italienisch/Spanisch gewinnen konnten. Im Kurs werden spezifische Themen wie den Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen, das Sprachenportfolio sowie Bildungsstandards behandelt, aber auch bereits diskutierte didaktische Konzepte mit einem notwendigen Praxisbezug vertieft. Bitte beachten: Die Teilnahme an der Einführung 2 setzt voraus, dass Sie die Einführung 1 bereits absolviert haben!

Prüfung

Grundstufe Fachdidaktik Französisch (6 LP; Einführung 1 + 2)

Klausur, Modulgesamtprüfung (Termin: in der letzten Sitzung der Einführung 2; Wiederholung in der letzten Sitzung der Einführung 2 im nächsten Semester) / Prüfungsdauer: 90 Minuten, benotet

Prüfungshäufigkeit:

jedes Semester

Modul FRA-3301: Vertiefungsstufe Fachdidaktik Französisch (9 LP; Hauptseminar + Examenskolloquium) <i>Advanced Module Didactics French (seminar + colloquium)</i>		9 ECTS/LP
Version 1.3.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Christiane Fäcke		
Inhalte: Fremdsprachenunterricht gestalten – analysieren – erforschen		
Lernziele/Kompetenzen: <i>Fachlich:</i> Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse in einem fachdidaktischen Schwerpunkt sowie über die Fähigkeit zur vertieften Reflexion fremdsprachlicher Theorien und Konzepte unter Beachtung zentraler Inhalte, Ziele und Methoden des Fachs Französisch. <i>Methodisch:</i> Die Studierenden entwickeln die Fähigkeit zu fremdsprachendidaktischer Theoriebildung und Vertrautheit mit empirischen Forschungsmethoden. Sie vertiefen ihre methodischen Fertigkeiten durch selbstständige Arbeit mit der Forschungsliteratur. Sie präsentieren eigene Ergebnisse und vertreten sie im wissenschaftlichen Diskurs. <i>Sozial/personal:</i> Die Studierenden vertiefen ihre Fertigkeiten im sach- und adressatengerechten wissenschaftlichen Diskurs. Sie festigen eigene Positionen und zeigen Interesse und Aufgeschlossenheit für die Positionen und Leistungen anderer. Sie lernen, mit einem hohen Arbeitspensum umzugehen. Dabei werden Konzentrationsfähigkeit und Zeitmanagement gefördert.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 270 Std. 60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium) 210 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium)		
Voraussetzungen: erfolgreicher Abschluss des fachdidaktischen Aufbaumoduls		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulgesamtprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Modulteile
Modulteil: Hauptseminar Fachdidaktik Französisch Lehrformen: Seminar Sprache: Deutsch / Französisch SWS: 2
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Interkulturalität und Plurikulturalität im Französischunterricht (Hauptseminar) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i> Gegenstand dieser Veranstaltung bilden verschiedene theoretische Ansätze im Kontext interkulturellen Lernens. Universalistische, partikularistische, kulturalistische, antirassistische oder auch dekonstruktivistische Argumentationen werden diskutiert und im Blick auf ihre Möglichkeiten und Grenzen in pädagogischen und fremdsprachendidaktischen Zusammenhängen analysiert. Dabei fokussieren wir die Bedeutung von Multiethnizität und von mehrkulturellen Erfahrungsspielräumen von Schülerinnen und Schülern für den Französischunterricht, um daraus Sensibilisierungen für interkulturelle Fragestellungen zu entwickeln und dies mit einzelnen konkreten Unterrichtsbeispielen zu konfrontieren. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf dem Ergänzungsband zum

Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen, der plurilinguale und plurikulturelle Kompetenz mit Blick auf die Mediation modelliert. Darüber hinaus werden Fragen der Lehrwerkgestaltung oder auch des Einsatzes anderer Lehrmaterialien gestreift.
... (weiter siehe Digicampus)

Modulteil: Examenskolloquium Fachdidaktik Französisch

Lehrformen: kein Typ gewählt, Kolloquium

Sprache: Deutsch / Französisch

SWS: 2

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Examenskolloquium Fachdidaktik (Französisch) (Übung)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Das Kolloquium bietet Kandidatinnen und Kandidaten für das Staatsexamen die Gelegenheit, ausgewählte Themenkomplexe der Fachdidaktik der romanischen Sprachen zu durchdenken und zu vertiefen und in Referaten zu präsentieren. Ebenso können Fragen zu Themenfindung und Durchführung von Examensarbeiten diskutiert werden. Neuere fachdidaktische Handbücher werden dargestellt und besprochen.

Prüfung

Vertiefungsstufe Fachdidaktik Französisch (9 LP; Hauptseminar + Examenskolloquium)

Modulprüfung, Seminararbeit: 15-25 Seiten / Bearbeitungsfrist: 6 Wochen, benotet

Prüfungshäufigkeit:

jedes Semester

Modul SZF-0101: Compétences orales (5 LP) <i>French: Oral Skills</i>		5 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit SoSe15) Modulverantwortliche/r: M.A. Catherine Gagnon		
Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> • Prononciation • Expression orale <i>oder</i> Analyse de textes de presse 		
Lernziele/Kompetenzen: Konsolidierung der fremdsprachlichen Kompetenz in den Bereichen der grundlegenden sprachlichen Strukturen; Schwerpunkte: Aussprache, Sprechfertigkeit, Textverständnis (Ausgangsniveau B2 GER, Zielniveau B2+ GER)		
Bemerkung: Aus jedem Modulteil ist genau eine Lehrveranstaltung zu belegen. Online-Anmeldung (zu den Lehrveranstaltungen über Digicampus, zur Prüfung über STUDIS)		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 150 Std. 90 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium) 60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium)		
Voraussetzungen: Ausreichende Vorkenntnisse in Französisch (Niveau B2 GER) Das Ablegen des Einstufungstests Französisch (franko-romanistische Fächer) wird dringend empfohlen.		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Prüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Semester (in der Regel)	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1-2 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Modulteile
Modulteil: Prononciation Lehrformen: Übung Sprache: Französisch SWS: 2
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Prononciation (Übung) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i>
Modulteil: Expression orale / Analyse de textes de presse Lehrformen: Übung Sprache: Französisch SWS: 2
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Analyse de textes de presse (Übung) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i> Expression orale (Übung) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i>

Prüfung

Compétences orales (5 LP)

Mündliche Prüfung, 15 Minuten Vorbereitungszeit / Prüfungsdauer: 15 Minuten, benotet

Prüfungshäufigkeit:

wenn LV angeboten

Modul SZF-0103: Structures linguistiques (5 LP) <i>French: Grammar and Analytical Skills</i>		5 ECTS/LP
Version 1.5.0 (seit SoSe15) Modulverantwortliche/r: M.A. Catherine Gagnon		
Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> • Structures grammaticales • Exercices contrastifs 		
Lernziele/Kompetenzen: Konsolidierung der fremdsprachlichen Kompetenz in den Bereichen der grundlegenden sprachlichen Strukturen; Schwerpunkte: grammatische und kontrastive Sprachkompetenz (Ausgangsniveau B2 GER, Zielniveau B2+ GER)		
Bemerkung: Aus jedem Modulteil ist genau eine Lehrveranstaltung zu belegen. Online-Anmeldung (zu den Lehrveranstaltungen über Digicampus, zur Prüfung über STUDIS)		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 150 Std. 60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium) 90 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium)		
Voraussetzungen: Ausreichende Vorkenntnisse in Französisch (Niveau B2 GER) Das Ablegen des Einstufungstests Französisch (franko-romanistische Fächer) wird dringend empfohlen.		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Prüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Semester (in der Regel)	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1-2 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
Modulteil: Structures grammaticales Lehrformen: Übung Sprache: Französisch SWS: 2		
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Structures grammaticales (Übung) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i>		
Modulteil: Exercices contrastifs Lehrformen: Übung Sprache: Französisch SWS: 2		
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Exercices contrastifs (Übung) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i>		

Prüfung

Structures linguistiques (5 LP)

Klausur / Prüfungsdauer: 120 Minuten, benotet

Prüfungshäufigkeit:

wenn LV angeboten

Modul FRA-1101: Grundstufe Sprachwissenschaft Französisch (6 LP; Einführung A + B) <i>Basic Module Linguistics French (Introduction A + B)</i>		6 ECTS/LP
Version 1.2.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Dr. Frank Paulikat		
Inhalte: Grundlagen der Allgemeinen, Romanischen und Französischen Sprachwissenschaft		
Lernziele/Kompetenzen: <i>Fachlich:</i> Die Studierenden sind vertraut mit grundlegenden Begriffen, Theorien und Arbeitsmethoden der Sprachwissenschaft und sind in der Lage, das erworbene Fachwissen auf das Französische anzuwenden. Die behandelten zentralen Fragestellungen, Termini und Ansätze der Sprachwissenschaft stellen die Basis für die zu erlangende Fähigkeit zur wissenschaftlichen Auseinandersetzung mit Gegenständen der (Französischen) Sprachwissenschaft dar. <i>Methodisch:</i> Die Studierenden erarbeiten in der Lerngruppe anhand bereitgestellter Materialien Grundlagen der (Französischen) Sprachwissenschaft. Darüber hinaus sind sie in der Lage, eigenständig Fachliteratur aus grundlegenden Bereichen der Sprachwissenschaft zu erschließen. <i>Sozial/personal:</i> Die Studierenden können sich sach- und adressatengerecht ausdrücken und sind in der Lage, eigene Positionen adäquat darzustellen und gegebenenfalls zu modifizieren.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std. 60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium) 120 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium)		
Voraussetzungen: keine		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulgesamtprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Modulteile
Modulteil: Einführung in die Sprachwissenschaft für Romanisten A: Sprache in Raum und Zeit Lehrformen: Vorlesung Sprache: Deutsch SWS: 2
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Einführung in die Sprachwissenschaft für Romanisten A (Französisch, Italienisch, Spanisch): Sprache in Raum und Zeit (Vorlesung) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i> Die Vorlesung behandelt übergreifende Fragen der romanischen Sprachwissenschaft und vermittelt das Grundwissen für das sprachwissenschaftliche Studium in den einzelnen Fächern (Französisch, Italienisch, Spanisch). Behandelt werden die allgemeine externe Geschichte der romanischen Sprachen (Wie sind die romanischen Sprachen entstanden und wie lässt sich ihre Ausdifferenzierung und unterschiedliche Entwicklung erklären? Wie kann man die Affinitäten der romanischen Sprachen für die Interkomprehension nutzen?), die

Geschichte der romanischen Sprachwissenschaft und ihre disziplinäre Auffächerung in der Gegenwart . Zur Übung und Diskussion des vermittelten Stoffes wird in Vorbereitung auf die Klausur ein Tutorium angeboten.

Modulteil: Einführung in die Sprachwissenschaft für Romanisten B (Französisch): Sprachliche Strukturen

Lehrformen: Übung

Sprache: Deutsch / Französisch

SWS: 2

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Einführung in die Sprachwissenschaft für Romanisten B (Französisch): Sprachliche Strukturen (Übung)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Aufbauend auf die Einführung in die Romanische Sprachwissenschaft A wird im Kurs ein Einblick in Fragestellungen, Methoden und Hilfsmittel der französischen Sprachwissenschaft gegeben. Im Einzelnen werden folgende Teilgebiete der Sprachwissenschaft mit Schwerpunkt auf der französischen Sprache behandelt: - Phonetik und Phonologie - Morphologie - Syntax - Semantik - Lexikologie Das Tutorium bei Katja Blessing (Teilnahme wird sehr empfohlen!) findet als Chat-Sitzung statt. Die Termine werden noch bekannt gegeben.

Prüfung

Grundstufe Sprachwissenschaft Französisch (6 LP; Einführung A + B)

Klausur, Modulgesamtprüfung / Prüfungsdauer: 90 Minuten, benotet

Modul FRA-2101: Grundstufe Literatur- und Kulturwissenschaft Französisch (8 LP; Methoden + Grundkurs) <i>Basic Module Literary and Cultural Studies French (Methods + Introductory Course)</i>		8 ECTS/LP
Version 1.4.1 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Dr. Maximilian Gröne		
Inhalte: Grundlegende Gegenstände, Fragestellungen, Terminologie, Theorien und Methoden der romanistischen Literatur- und Kulturwissenschaft. Grundlegende Kenntnisse über Epochen und zentrale Werke der frankophonen Literaturen.		
Lernziele/Kompetenzen: Fachlich: Die Studierenden besitzen grundlegende Fähigkeiten zur literaturgeschichtlichen und methodengeleiteten Textanalyse sowie zur kulturwissenschaftlichen Medienanalyse. Sie vermögen literarische Texte in unter gattungs- und literaturgeschichtlichen Aspekten zu beurteilen. Sie kennen die Fachterminologie und die wissenschaftlichen Fragestellungen der romanistischen Literatur- und Kulturwissenschaft. Methodisch: Die Studierenden interpretieren literarische Texte und andere Medien unter Einbezug zentraler methodischer Ansätze und Theorien. Sie besitzen einen Überblick über die zur Verfügung stehenden Rechercheinstrumente. Sozial/personal: Die Studierenden können sich situationsgerecht in Unterrichts- und Übungsformate einbringen. Sie sind geübt in unterschiedlichen Formen der Einzel- und Partnerarbeit.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 240 Std. 60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium) 180 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium)		
Voraussetzungen: keine		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Modulteile
Modulteil: Methoden der Romanischen Literaturwissenschaft Lehrformen: Vorlesung Sprache: Deutsch / Französisch SWS: 2
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Methoden der Romanischen Literatur- und Kulturwissenschaft (Vorlesung) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i> Die Vorlesung bietet einen anschaulichen Überblick über relevante Methoden, Konzepte und Theoriemodelle, die für das Studium und die Arbeit im Bereich romanischer Literatur- und Medienkulturwissenschaft von Belang sind. Neben poetologischen Grund- und Fachbegriffen, gattungs- und medientheoretischen Ansätzen sowie kultur- und soziohistorischen Kontexten werden auch paradigmatische Zugänge exemplarisch vorgestellt, die von der Hermeneutik über die (Rezeptions-)Ästhetik und den (Post-)Strukturalismus zum (De-)Konstruktivismus u. a. reichen, wobei die unterschiedlichen Methodologien auch diskursgeschichtlich eingeordnet werden. Indem

verschiedene Arbeitsweisen kommentiert und am romanistischen Fallbeispiel analytisch erprobt werden, können die Teilnehmenden ihr Methodenrepertoire anwendungsorientiert erweitern und dabei Möglichkeiten und Horizonte verschiedener Diskurstraditionen erkennen, um so u. a. auch etwaige Implikationen für die eigene Text- und Medienarbeit (mit) zu bedenken. Hinw
... (weiter siehe Digicampus)

Modulteile

Modulteil: Grundkurs Literaturwissenschaft Französisch

Lehrformen: Grundkurs

Sprache: Deutsch / Französisch

SWS: 2

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Grundkurs Literatur- und Kulturwissenschaft Französisch (Grundkurs)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Der Grundkurs dient der Einführung in die zentralen Arbeitsgebiete und Methoden der Literatur- und Kulturwissenschaft. Theoretische Grundlagen und methodisches Vorgehen werden dabei an Textbeispielen illustriert und eingeübt. Begleitend zum Grundkurs findet ein Tutorium statt, über dessen genauen Termin zu Semesterbeginn informiert wird.

Prüfung

Grundstufe Literaturwissenschaft Französisch (8 LP; Methoden + Grundkurs)

Klausur, Modulgesamtprüfung: Klausur / Prüfungsdauer: 90 Minuten, benotet

Modul FRA-2201: Aufbaustufe Literatur- und Kulturwissenschaft Französisch (6 LP; Proseminar + Vorlesung)		6 ECTS/LP
Version 1.3.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Dr. Maximilian Gröne		
Inhalte: Weiterführende Kenntnisse der Theorien und Methoden der Literatur- und Kulturwissenschaft, der Epochen und zentralen Werke der frankophonen Literaturen. Erwerb von Fähigkeiten zur eigenständigen Text- und Medienanalyse.		
Lernziele/Kompetenzen: Fachlich: Die Studierenden vertiefen ihre literatur- und kulturwissenschaftlichen Kenntnisse. Sie können literarische Texte sowie andere mediale Genres im Kontext relevanter literatur- und kulturgeschichtlicher Epochen und Strömungen verorten. Sie kennen die zentralen literarischen Verfahren, wichtige Vertreterinnen und Vertreter der Literatur und anderer Medien sowie der wissenschaftlichen Forschung. Sie können literarische Texte und andere mediale Genres auf ihre kulturgeschichtliche Relevanz hin beurteilen. Methodisch: In theoretischer und praktischer Hinsicht verfügen die Studierenden über verfeinertes Verständnis geisteswissenschaftlicher Arbeitstechniken. Sie können in ersten eigenständigen Arbeiten literarische Texte und andere mediale Genres auf ihre zentralen Merkmale hin analysieren und methodengeleitet interpretieren. Sie vermögen am Beispiel relevanter Epochen, Strömungen, Gattungen oder Vertreter exemplarisch literarische Texte sowie andere mediale Genres einzuordnen und zu charakterisieren. Forschungsliteratur wird bibliographisch erfasst und im Hinblick auf die eigenen Projekte ausgewertet und in die Argumentation einbezogen. Die Studierenden können fachspezifische Themen aus verschiedenen Blickwinkeln in der Diskussion vermitteln und Ergebnisse in geeigneter mündlicher und schriftlicher Form präsentieren. Sozial/personal: Die Studierenden verfügen über eine größere Selbständigkeit bei der Ausarbeitung und Präsentation selbstgewählter Fragestellungen. Sie verfügen über die nötigen Kompetenzen zur situationsangemessenen Präsentation ihrer Ergebnisse in mündlicher und schriftlicher Form. Sie sind in der Lage Unterrichtseinheiten oder Gruppenarbeiten zu moderieren.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std. 120 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium) 60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium)		
Voraussetzungen: FRA-2101		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Moduleile		
Modulteil: Proseminar Französische Literatur Lehrformen: Proseminar Sprache: Deutsch / Französisch SWS: 2		
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: La littérature française des 19e et 20e siècles (Proseminar)		

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Le séminaire sert d'introduction à l'histoire littéraire française du 19e et 20e siècle. Y seront traités les auteurs, les genres et les œuvres principaux dans leur contexte historique et culturel.

Voyageurs français en Italie au siècle des Lumières : entre sociabilité et pratique épistolaire (Proseminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Raum D 2127 Ce séminaire aura pour objectif d'étudier le voyage des français en Italie au XVIIIe siècle. Plus précisément, nous focaliserons notre attention sur l'expérience viatique de l'élite socio-culturelle, ce qui nous amènera à envisager le voyage comme pratique de sociabilité et de culture, de communication et d'échange. À partir de la lecture de sources primaires (récits, lettres, journaux, guides de voyage...), nous analyserons les modalités et les dynamiques de rencontre entre les savants et les aristocrates français et italiens. De plus, nous montrerons l'importance de la communication et de la confrontation entre différents systèmes socio-culturels pour la formation identitaire des hommes et des femmes des Lumières, ainsi que pour la naissance et le renforcement d'une conscience européenne. Bibliographie de base (sources secondaires) : - Antoine Lilti, L'héritage des Lumières. Ambivalences de la modernité, Seuil/Gallimard, 2019. - Daniel Roche, Humeurs vagabondes. De la circu

... (weiter siehe Digicampus)

«Un ferment de destruction, sans le vouloir elle-même»: Nana d'Émile Zola (Proseminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Émile Zola: Der Name ist bekannt, nicht zuletzt für seinen Roman Nana, dessen gleichnamige Protagonistin die Sexualmoral ihrer Zeit auf den Kopf stellt. Nana, die moderne Kurtisane; Nana, eine verlorene Seele; Nana, «die sonnenfarbige Fliege, die aus dem Schmutz aufsteigt, den Tod aus dem am Wege liegenden Kadaver mitbringt und die die Menschen allein dadurch vergiftet, dass sie sich auf die setzt, dass sie in die Paläste einfach durch die Fenster einfliegt» (Althaus 2015). Nana provoziert und ihre Geschichte wird zum Skandal. Ausgehend von dem historischen und kulturellen Kontext, in dem Zolas 1880 erschienenes Werk entsteht, und von dessen Situierung im Zyklus der Rougon-Macquart will das Seminar erzählerische Strategien und Darstellungsabsichten des weltweit berühmten französischen Autors untersuchen sowie theoretische Orientierungspunkte für eine Analyse von Zolas literarischer Methode anbieten. Tiefgründig behandelt werden sollen insbesondere einzelne repräsentative Passagen des R

... (weiter siehe Digicampus)

Prüfung

Aufbaustufe Literaturwissenschaft Französisch (6 LP; Proseminar + Vorlesung)

Hausarbeit/Seminararbeit, Modulgesamtprüfung: Seminararbeit (10-15 Seiten) / Bearbeitungsfrist: 6 Wochen, benotet

Modulteile

Modulteil: Vorlesung Französische Literatur

Lehrformen: Vorlesung

Sprache: Deutsch / Französisch

SWS: 2

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Realitäten in der Literatur (Vorlesung)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Modul SZF-0104: Communication écrite (6 LP) <i>French: Text Production and Grammar</i>		6 ECTS/LP
Version 1.5.0 (seit SoSe15) Modulverantwortliche/r: M.A. Catherine Gagnon		
Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> • Approfondissement des connaissances grammaticales • Expression écrite 		
Lernziele/Kompetenzen: Ausbau der kommunikativen Kompetenz unter besonderer Berücksichtigung des schriftlichen Ausdrucks (Ausgangsniveau B2+ GER, Zielniveau C1 GER)		
Bemerkung: Aus jedem Modulteil ist genau eine Lehrveranstaltung zu belegen. Online-Anmeldung (zu den Lehrveranstaltungen über Digicampus, zur Prüfung über STUDIS)		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std. 120 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium) 60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium)		
Voraussetzungen: Erfolgreicher Abschluss des Moduls <i>Structures linguistiques</i> wird dringend empfohlen.		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Prüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Semester (in der Regel)	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1-2 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Modulteile		
Modulteil: Approfondissement des connaissances grammaticales Lehrformen: Übung Sprache: Französisch SWS: 2		
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Approfondissement des connaissances grammaticales (Übung) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i>		
Modulteil: Expression écrite Lehrformen: Übung Sprache: Französisch SWS: 2		
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Expression écrite / Gruppe A (Übung) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i> Expression écrite / Gruppe B (Übung) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i>		

Prüfung

Communication écrite (6 LP)

Klausur / Prüfungsdauer: 150 Minuten, benotet

Prüfungshäufigkeit:

wenn LV angeboten

Modul SZF-0105: La France et la Francophonie (8 LP) <i>French Cultural Studies</i>		8 ECTS/LP
Version 1.5.0 (seit SoSe15) Modulverantwortliche/r: M.A. Catherine Gagnon		
Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> • Civilisation 1 • Civilisation 2 		
Lernziele/Kompetenzen: Fachlich: Die Studierenden verfügen über fundierte Kenntnisse in wichtigen Themenbereichen aus Kultur und Gesellschaft Frankreichs und der Frankophonie und setzen sich mit deren historischen Hintergründen sowie aktuellen Ereignissen und Problemfeldern kritisch auseinander. Diese Kenntnisse versetzen sie in die Lage, Zusammenhänge zwischen unterschiedlichen Themen herzustellen, Informationen kritisch zu reflektieren und aktuelles Geschehen differenziert zu analysieren. Methodisch: Die Studierenden sind in der Lage, selbstständig zu recherchieren, relevante Informationen zu verarbeiten und einzuordnen und Standpunkte zu hinterfragen. Sie wenden ihre Kenntnisse an, um themenübergreifende Fragestellungen zu beleuchten, Stellung zu beziehen und ihre Positionen argumentativ zu vertreten. Sozial/personal/kommunikativ: Studierende reflektieren ihren aktuellen Wissensstand in Bezug auf frankophone Länder vor dem eigenen kulturellen Hintergrund und vertiefen ihre kommunikative fremdsprachliche Kompetenz, insbesondere in argumentativen Kontexten. Sie erweitern ihre interkulturelle Kompetenz durch die Auseinandersetzung mit unterschiedlichen Denkweisen und lernen, in der Fremdsprache ihre Standpunkte überzeugend darzustellen und gegebenenfalls die eigene Sichtweise zu modifizieren.		
Bemerkung: Aus jedem Modulteil ist genau eine Lehrveranstaltung zu belegen. Online-Anmeldung (zu den Lehrveranstaltungen über Digicampus, zur Prüfung über STUDIS)		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 240 Std. 180 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium) 60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium)		
Voraussetzungen: Erfolgreicher Abschluss der Module <i>Compétences orales</i> und <i>Structures linguistiques</i> wird dringend empfohlen.		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Prüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Semester (in der Regel)	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1-2 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
Modulteil: Civilisation 1 Lehrformen: Übung Sprache: Französisch SWS: 2		
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Civilisation 1 (Übung)		

<p><i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i></p>
<p>Modulteil: Civilisation 2 Lehrformen: Übung Sprache: Französisch SWS: 2</p>
<p>Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Civilisation 2 (Übung) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i></p>
<p>Prüfung La France et la Francophonie (8 LP) Klausur / Prüfungsdauer: 120 Minuten, benotet Prüfungshäufigkeit: wenn LV angeboten</p>

Modul FRA-1201: Aufbaustufe Sprachwissenschaft Französisch (7 LP; Textlinguistik/Interne Sprachgeschichte + Varietäten) <i>Intermediate Module Linguistics French (Text Linguistics or History of the Italian Language + Varieties)</i>		7 ECTS/LP
Version 1.1.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Dr. Frank Paulikat		
Inhalte: Zentrale Themen der Französischen Sprachwissenschaft		
Lernziele/Kompetenzen: <i>Fachlich:</i> Die Studierenden können komplexere Strukturen der französischen Sprache sowie Zusammenhänge zwischen innersprachlichen und historischen bzw. heutigen gesellschaftlichen Faktoren analysieren. Sie sind in der Lage, französische Texte nach textlinguistischen Prinzipien zu beschreiben bzw. einen Text einer älteren Sprachstufe phonologisch, morphologisch und syntaktisch zu analysieren und gegenwartssprachliche Strukturen vor dem Hintergrund ihrer historischen Bedingtheit zu erklären. Sie haben einen Überblick über die Heterogenität des Französischen und die den Sprachgebrauch bedingenden Variablen und können von der standardsprachlichen Norm abweichende sprachliche Strukturen erkennen und diasystematisch einordnen. <i>Methodisch:</i> Die Studierenden können selbstständig sprachwissenschaftliche Fachliteratur erschließen und setzen sich damit diskursiv in der Lerngruppe auseinander. Sie sind in der Lage, im Rahmen linguistisch kontrovers beurteilter Sachverhalte argumentativ Stellung zu beziehen. <i>Sozial/personal:</i> Die Studierenden können mit Ambiguität im Bezug auf wissenschaftlich begründete Positionen umgehen und erwerben so gedankliche Flexibilität.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 210 Std. 150 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium) 60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium)		
Voraussetzungen: erfolgreicher Abschluss des Moduls "Grundstufe Sprachwissenschaft Französisch"		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulgesamtprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Semester (Interne Sprachg. nur im SoSe)	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Modulteile
Modulteil: Textlinguistik (Französisch) / Interne Sprachgeschichte (Französisch) Lehrformen: Übung Sprache: Deutsch / Französisch SWS: 2
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Textlinguistik (Französisch/Italienisch) (Übung) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i> Im Mittelpunkt des Seminars steht die Frage nach dem Textbegriff. Entgegen alltagssprachlichen Textvorstellungen beschränkt sich die wissenschaftliche Auseinandersetzung mit Texten nicht nur auf

schriftsprachliche Einheiten. Die Übung hat dabei zum Ziel, die Bedingungen und Regeln der Textkonstitution systematisch zu erfassen und deren Bedeutung für die Textrezeption darzulegen. Dabei geht es ebenso darum, den grammatischen und thematischen Aufbau von Texten zu analysieren sowie deren kommunikative Funktion transparent zu machen. Neben der Einführung in die grundlegenden Arbeitsbegriffe und einer knappen Zusammenschau der verschiedenen Forschungsansätze innerhalb der Textlinguistik liegt der Schwerpunkt der Lehrveranstaltung insbesondere auf der Analyse einer Vielzahl von Beispieltexen. Bibliographische Hinweise werden in der ersten Sitzung gegeben.

Modulteil: Sprachvarietäten in der Frankoromania**Lehrformen:** Übung**Sprache:** Deutsch / Französisch**SWS:** 2**Zugeordnete Lehrveranstaltungen:****Sprachvarietäten in der Frankoromania (Übung)****Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.**

Die sprachliche Realität unseres Alltagslebens zeigt, dass Sprache nur schwerlich als ein einheitliches, homogenes Gebilde betrachtet werden kann. Sprachliche Variationen ergeben sich schon von Sprecher zu Sprecher. Darüber hinaus existieren aber mindestens drei Arten überindividueller Variation von Sprache. Wie man spricht und sprachliche Äußerungen konzipiert, hängt von räumlichen, sozio-kulturellen, situativ-kommunikativen Faktoren ab und nicht zuletzt auch davon, welches sprachliche Medium gewählt wird. Nach einer Einführung in die Begriffe und Konzepte der Variationslinguistik steht die Betrachtung von sprachlichen Merkmalen, die die geographische, soziale und situative Vielschichtigkeit des Französischen verdeutlichen, im Mittelpunkt. Die Analyse von authentischen Beispieltexen sowie von Audio- und Videomaterial soll ein Bewusstsein für die Heterogenität von Sprache vermitteln. Bibliographische Hinweise werden in der ersten Sitzung gegeben.
... (weiter siehe Digicampus)

Prüfung**Aufbaustufe Sprachwissenschaft Französisch (7 LP; Textlinguistik/Interne Sprachgeschichte + Varietäten)**

Klausur, Modulgesamtprüfung / Prüfungsdauer: 105 Minuten, benotet

Beschreibung:

Ausnahmefall WS 2020/21: Kurzprüfung

Modul FRA-1202: Aufbaustufe Sprachwissenschaft Französisch (6 LP; Proseminar)		6 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Dr. Frank Paulikat		
Inhalte: Exemplarische Auseinandersetzung mit einem ausgewählten Themenbereich der Französischen Sprachwissenschaft		
Lernziele/Kompetenzen: <i>Fachlich:</i> Die Studierenden können mit den erlernten sprachwissenschaftlichen Analysemethoden und Beschreibungsverfahren umgehen und diese auf spezifische Themen aus dem Bereich der Französischen Sprachwissenschaft anwenden. <i>Methodisch:</i> Die Studierenden können eigenständig aktuelle Forschungsliteratur zu einem Spezialthema recherchieren und erwerben somit vertiefte Kenntnisse in ebendiesem. Sie sind in der Lage, ihre Arbeitsergebnisse adäquat in mündlicher und schriftlicher Form zusammenfassend darzustellen. <i>Sozial/personal:</i> Die Studierenden können sich diskursiv in der Lerngruppe mit spezifischen Themen und Fragestellungen auseinandersetzen und modifizieren dabei gegebenenfalls ihre eigene Position, wobei sie ein sach- und situationsgerechtes Kommunikationsverhalten zeigen.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std. 150 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium) 30 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium)		
Voraussetzungen: erfolgreicher Abschluss des Moduls "Grundstufe Sprachwissenschaft Französisch"		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulgesamtprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 2	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
Modulteil: Proseminar zur synchronischen Sprachwissenschaft Französisch Lehrformen: Proseminar Sprache: Deutsch / Französisch SWS: 2		
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Sprachvariation in der französischen Grammatikographie und Lexikographie (Proseminar) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i> Grammatiken und Wörterbücher sind zunächst auf die Darstellung der jeweiligen Standardsprache ausgelegt. Dennoch finden sich vor allem in deskriptiven Kodifizierungen auch Anmerkungen zu sprachlichen Varietäten, oft verbunden mit einem System der diasystematischen Markierung. In dem Seminar sollen die hier zugrundeliegenden Konzepte und ihre praktische Umsetzung untersucht werden.		

Prüfung

Aufbaustufe Sprachwissenschaft Französisch (6 LP, Proseminar)

Hausarbeit/Seminararbeit, Seminararbeit (10-15 Seiten) / Bearbeitungsfrist: 6 Wochen, benotet

Prüfungshäufigkeit:

jedes Semester

Modul FRA-2210: Aufbaustufe Literatur- und Kulturwissenschaft Französisch (6 LP; Vorlesung)		6 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS23/24) Modulverantwortliche/r: Dr. Maximilian Gröne		
Inhalte: Weiterführende Kenntnisse der Theorien und Methoden der Literatur- und Kulturwissenschaft, der Epochen und zentralen Werke der italienischen Literatur.		
Lernziele/Kompetenzen: Fachlich: Die Studierenden vertiefen ihre literatur- und kulturwissenschaftlichen Kenntnisse. Sie können literarische Texte sowie andere mediale Genres im Kontext relevanter literatur- und kulturgeschichtlicher Epochen und Strömungen verorten. Sie kennen die zentralen literarischen Verfahren, wichtige Vertreterinnen und Vertreter der Literatur und anderer Medien sowie der wissenschaftlichen Forschung. Sie können literarische Texte und andere mediale Genres auf ihre kulturgeschichtliche Relevanz hin beurteilen. Methodisch: Die Studierenden verfügen über ein verfeinertes methodisches Verständnis geisteswissenschaftlicher Arbeitstechniken. Sie vermögen am Beispiel relevanter Epochen, Strömungen, Gattungen oder Vertreter exemplarisch literarische Texte sowie andere mediale Genres einzuordnen und zu charakterisieren. Sozial/personal: Die Studierenden können sich situationsgerecht in Unterrichts- und Übungsformate einbringen. Sie sind in der Lage, vor einer großen Gruppe Beiträge einzubringen.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std. 120 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium) 60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium)		
Voraussetzungen: FRA-2101		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: in der Regel mind. 1x pro Studienjahr	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 2	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
Modulteil: Vorlesung Französische Literatur Lehrformen: Vorlesung Sprache: Deutsch / Französisch SWS: 2		
Prüfung Aufbaustufe Literaturwissenschaft Französisch (6 LP; Vorlesung) Modulprüfung, Mündliche Prüfung / Prüfungsdauer: 15 Minuten, benotet		

Modul FRA-2202: Aufbaustufe Literatur- und Kulturwissenschaft Französisch (6 LP; Proseminar)		6 ECTS/LP
Version 1.3.1 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Dr. Maximilian Gröne		
Inhalte: Weiterführende Kenntnisse der Theorien und Methoden der Literatur- und Kulturwissenschaft. Erwerb von Fähigkeiten zur eigenständigen Text- und Medienanalyse.		
Lernziele/Kompetenzen: <p>Fachlich:</p> <p>Die Studierenden vertiefen ihre literatur- und kulturwissenschaftlichen Kenntnisse. Sie können literarische Texte sowie andere mediale Genres im Kontext relevanter literatur- und kulturgeschichtlicher Epochen und Strömungen verorten. Sie kennen die zentralen literarischen Verfahren, wichtige Vertreterinnen und Vertreter der wissenschaftlichen Forschung. Sie können literarische Texte und andere mediale Genres auf ihre kulturgeschichtliche Relevanz hin beurteilen.</p> <p>Methodisch:</p> <p>In theoretischer und praktischer Hinsicht verfügen die Studierenden über verfeinertes Verständnis geisteswissenschaftlicher Arbeitstechniken. Sie können in ersten eigenständigen Arbeiten literarische Texte und andere mediale Genres auf ihre zentralen Merkmale hin analysieren und methodengeleitet interpretieren. Forschungsliteratur wird bibliographisch erfasst und im Hinblick auf die eigenen Projekte ausgewertet und in die Argumentation einbezogen. Die Studierenden können fachspezifische Themen aus verschiedenen Blickwinkeln in der Diskussion vermitteln und Ergebnisse in geeigneter mündlicher und schriftlicher Form präsentieren.</p> <p>Sozial/personal:</p> <p>Die Studierenden verfügen über eine größere Selbständigkeit bei der Ausarbeitung und Präsentation selbstgewählter Fragestellungen. Sie verfügen über die nötigen Kompetenzen zur situationsangemessenen Präsentation ihrer Ergebnisse in mündlicher und schriftlicher Form. Sie sind in der Lage Unterrichtseinheiten oder Gruppenarbeiten zu moderieren.</p>		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std. 30 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium) 150 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium)		
Voraussetzungen: FRA-2101		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 2	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
Modulteil: Proseminar Französische Literatur Lehrformen: Proseminar Sprache: Deutsch / Französisch SWS: 2		
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: La littérature française des 19e et 20e siècles (Proseminar) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i>		

Le séminaire sert d'introduction à l'histoire littéraire française du 19e et 20e siècle. Y seront traités les auteurs, les genres et les œuvres principaux dans leur contexte historique et culturel.

Voyageurs français en Italie au siècle des Lumières : entre sociabilité et pratique épistolaire (Proseminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Raum D 2127 Ce séminaire aura pour objectif d'étudier le voyage des français en Italie au XVIIIe siècle. Plus précisément, nous focaliserons notre attention sur l'expérience viatique de l'élite socio-culturelle, ce qui nous amènera à envisager le voyage comme pratique de sociabilité et de culture, de communication et d'échange. À partir de la lecture de sources primaires (récits, lettres, journaux, guides de voyage...), nous analyserons les modalités et les dynamiques de rencontre entre les savants et les aristocrates français et italiens. De plus, nous montrerons l'importance de la communication et de la confrontation entre différents systèmes socio-culturels pour la formation identitaire des hommes et des femmes des Lumières, ainsi que pour la naissance et le renforcement d'une conscience européenne. Bibliographie de base (sources secondaires) : - Antoine Lilti, L'héritage des Lumières. Ambivalences de la modernité, Seuil/Gallimard, 2019. - Daniel Roche, Humeurs vagabondes. De la circu

... (weiter siehe Digicampus)

«Un ferment de destruction, sans le vouloir elle-même»: Nana d'Émile Zola (Proseminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Émile Zola: Der Name ist bekannt, nicht zuletzt für seinen Roman Nana, dessen gleichnamige Protagonistin die Sexualmoral ihrer Zeit auf den Kopf stellt. Nana, die moderne Kurtisane; Nana, eine verlorene Seele; Nana, «die sonnenfarbige Fliege, die aus dem Schmutz aufsteigt, den Tod aus dem am Wege liegenden Kadaver mitbringt und die die Menschen allein dadurch vergiftet, dass sie sich auf die setzt, dass sie in die Paläste einfach durch die Fenster einfliegt» (Althaus 2015). Nana provoziert und ihre Geschichte wird zum Skandal. Ausgehend von dem historischen und kulturellen Kontext, in dem Zolas 1880 erschienenes Werk entsteht, und von dessen Situierung im Zyklus der Rougon-Macquart will das Seminar erzählerische Strategien und Darstellungsabsichten des weltweit berühmten französischen Autors untersuchen sowie theoretische Orientierungspunkte für eine Analyse von Zolas literarischer Methode anbieten. Tiefgründig behandelt werden sollen insbesondere einzelne repräsentative Passagen des R

... (weiter siehe Digicampus)

Prüfung

Aufbaustufe Literaturwissenschaft Französisch (6 LP; Proseminar)

Hausarbeit/Seminararbeit, Modulgesamtprüfung: Seminararbeit (10-15 Seiten) / Bearbeitungsfrist: 6 Wochen, benotet

Modul SZF-0106: Production de textes et traduction (6 LP) <i>French: Text Production and Translation</i>		6 ECTS/LP
Version 1.5.2 (seit SoSe15) Modulverantwortliche/r: M.A. Catherine Gagnon		
Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> • Version • Production de textes 		
Lernziele/Kompetenzen: Optimierung fremdsprachlicher Fertigkeiten; Schwerpunkte: Übersetzung, Textproduktion (Ausgangsniveau C1 GER, Zielniveau C1+ GER)		
Bemerkung: Aus jedem Modulteil ist genau eine Lehrveranstaltung zu belegen. Online-Anmeldung (zu den Lehrveranstaltungen über Digicampus, zur Prüfung über STUDIS)		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std. 60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium) 120 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium)		
Voraussetzungen: Erfolgreicher Abschluss des Moduls <i>Communication écrite</i> wird dringend empfohlen.		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Prüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Semester (in der Regel)	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1-2 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Modulteile		
Modulteil: Version Lehrformen: Übung Sprache: Französisch / Deutsch SWS: 2		
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Version (Übung) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i>		
Modulteil: Production de textes Lehrformen: Übung Sprache: Französisch SWS: 2		
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Production de textes (Übung) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i>		
Prüfung Production de textes et traduction (6 LP) Klausur / Prüfungsdauer: 150 Minuten, benotet Prüfungshäufigkeit: wenn LV angeboten		

Modul SZF-0109: Présentation orale et discussion (7 LP) <i>French: Oral and Intercultural Communication</i>		7 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit SoSe15) Modulverantwortliche/r: M.A. Catherine Gagnon		
Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> • Communication orale • Communication interculturelle 		
Lernziele/Kompetenzen: Optimierung der Sprechfertigkeit unter besonderer Berücksichtigung landeskundlicher Inhalte (Ausgangsniveau C1 GER, Zielniveau C1+ GER)		
Bemerkung: Aus jedem Modulteil ist genau eine Lehrveranstaltung zu belegen. Online-Anmeldung (zu den Lehrveranstaltungen über Digicampus, zur Prüfung über STUDIS)		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 210 Std. 150 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium) 60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium)		
Voraussetzungen: Erfolgreicher Abschluss des Moduls <i>Communication écrite</i> wird dringend empfohlen.		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Prüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Semester (in der Regel)	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1-2 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
Modulteil: Communication orale Lehrformen: Übung Sprache: Französisch SWS: 2		
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Communication orale (Übung) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i>		
Modulteil: Communication interculturelle Lehrformen: Übung Sprache: Französisch SWS: 2		
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Communication interculturelle (Übung) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i>		
Prüfung Présentation orale et discussion (7 LP) Mündliche Prüfung, 15 Minuten Vorbereitungszeit / Prüfungsdauer: 20 Minuten, benotet Prüfungshäufigkeit: wenn LV angeboten		

Modul FRA-1301: Vertiefungsstufe Sprachwissenschaft Französisch (8 LP; Hauptseminar)		8 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Sabine Schwarze		
Inhalte: Auseinandersetzung mit spezifischen sprachwissenschaftlichen Themen aus dem Bereich der Frankoromanistik		
Lernziele/Kompetenzen: <i>Fachlich:</i> Die Studierenden können mit den erworbenen sprachwissenschaftlichen Analysemethoden und Beschreibungsverfahren sicher umgehen und diese eigenständig auf anspruchsvolle linguistische Problemstellungen aus dem Bereich der Französischen Sprachwissenschaft anwenden. <i>Methodisch:</i> Die Studierenden können eigenständig umfassende Forschungsliteratur zu einem Spezialthema recherchieren und erwerben somit vertiefte Kenntnisse in ebendiesem. Sie sind in der Lage, diverse, gegebenenfalls auch kontroverse, linguistische Positionen darzustellen und gegeneinander abzuwägen. Dabei entwickeln sie eine wissenschaftlich begründete eigene Position und können diese auf zentrale Fragestellungen anwenden. <i>Sozial/personal:</i> Die Studierenden sind in der Lage, Forschungsfragen eigenständig zu bearbeiten und ihr Selbststudium über einen längeren Zeitraum hinweg angemessen zu strukturieren. Sie können eigene Positionen im wissenschaftlichen Diskurs in mündlicher und schriftlicher Form argumentativ vertreten.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 240 Std. 210 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium) 30 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium)		
Voraussetzungen: erfolgreicher Abschluss des Moduls "Aufbaustufe Sprachwissenschaft Französisch (Proseminar)"		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulgesamtprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 2	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Modulteile
Modulteil: Hauptseminar Sprachwissenschaft Französisch Lehrformen: Hauptseminar Sprache: Deutsch / Französisch SWS: 2
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Automatisierte Textproduktion in der sprachwissenschaftlichen Analyse (Hauptseminar) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i> Automatisierte Texte gehören zu einem sich rasch entwickelnden Bereich und werden durch ihre verbesserte Qualität und ihre größere Vielfalt immer mehr zu einem essentiellen Bestandteil unseres alltäglichen Lebens. Sie umfassen so unterschiedliche Formate wie Texte, die von KI-gesteuerten Agenten, sog. Chatbots generiert werden (z.B. ChatGPT) oder Texte, die auf Vorlagen basierenden beruhen (z.B. Tobi) oder auch neuronale maschinelle Übersetzungen (z.B. DeepL). In technischer Hinsicht werden automatisierte Texte mit neuen und immer ausgereifteren Techniken erzeugt, die den Einsatz von künstlicher Intelligenz umfassen. In kommunikativer

Hinsicht sind sie im Begriff, die Art und Weise zu revolutionieren, wie Texte konzipiert, produziert, verbreitet und konsumiert werden. Ziel des Seminars ist es, automatisierte Texte aus einer sprachwissenschaftlichen Perspektive zu analysieren. Die Untersuchung erfolgt dabei kontrastiv zu nicht-automatisierten Texten hinsichtlich makro- und mikrotextuel
... (weiter siehe Digicampus)

Mehrsprachigkeit und Sprachkontakte in der Romania von der frühen Neuzeit bis heute (Hauptseminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Im Mittelpunkt des Seminars steht die Auseinandersetzung mit den Themenkomplexen Sprachkontakt und Mehrsprachigkeit aus synchroner und diachroner Perspektive. Ausgehend von allgemeinen theoretischen Erläuterungen zu Grundbegriffen der Mehrsprachigkeitsforschung (Entlehnung, Transfer/Interferenz; Codeswitching; Replikation) werden Kontaktphänomene am Beispiel des Französischen und Italienischen mit anderen romanischen und nicht-romanischen Sprachen und den daraus erwachsenden sprachlichen Konsequenzen für die Veränderung von einzelnen Varietäten analysiert. Dabei erfolgt jeweils eine Betrachtung von institutionalisierten und realen Mehrsprachigkeitszenarien, insbesondere in Europa (Schweiz, Italien, etc.) und Nordamerika (Kanada, USA), unter kulturellen, sprachlichen und sprachpolitischen Aspekten. Das Augenmerk liegt hierbei auch auf Prozessen der Normenbildung und Sprachpflege sowie der beteiligten Normierungsinstitutionen/-instanzen und Normierungsebenen (Staat, Grammatiken, Wörterbü
... (weiter siehe Digicampus)

Prüfung

Vertiefungsstufe Sprachwissenschaft Französisch (8 LP; Hauptseminar)

Hausarbeit/Seminararbeit, Seminararbeit (15-25 Seiten) / Bearbeitungsfrist: 6 Wochen, benotet

Prüfungshäufigkeit:

jedes Semester

Modul FRA-2301: Vertiefungsstufe Literatur- und Kulturwissenschaft Französisch (8 LP; Hauptseminar)		8 ECTS/LP
Version 1.2.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Dr. Maximilian Gröne		
Inhalte: Vertiefte Kenntnisse der Theorien und Methoden der Literatur- und Kulturwissenschaft.		
Lernziele/Kompetenzen: Fachlich: Die Studierenden vermögen in vertieftem Maße in eigenständigen Arbeiten literarische Texte sowie andere mediale Genres auf ihre zentralen Merkmale hin zu analysieren und methodengeleitet zu interpretieren und methodengeleitet unter Berücksichtigung der Forschungsliteratur zu interpretieren. Methodisch: Die Studierenden haben vertiefte fachsprachliche Kompetenzen in der Fremdsprache. Sie zeigen ein differenziertes Methodenverständnis und können dieses im Rahmen selbstgewählter Arbeitsprojekte unter Anleitung problemorientiert anwenden. Die aktuelle Forschungsliteratur wird überblickt und für die eigenen Fragestellungen ausgewertet. Sozial/personal: Die Studierenden zeigen ein fach- und situationsgerechtes Kommunikationsverhalten. Die Fähigkeit zur sozialen Interaktion ist gestärkt und trägt zur Persönlichkeitsentwicklung bei. Sie beherrschen ein situationsgerechtes Kommunikationsverhalten. Sie können selbständig erarbeitete Inhalte adäquat mündliche und schriftlich präsentieren. Die Studierenden sind in der Lage ihre eigenen Positionen kritisch zu reflektieren.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 240 Std. 210 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium) 30 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium)		
Voraussetzungen: FRA-2202		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 2	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Moduleile		
Modulteil: Hauptseminar Französische Literatur Lehrformen: Hauptseminar Sprache: Deutsch / Französisch SWS: 2		
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Auteurs français/francophones depuis 1900 (Hauptseminar) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i> Identités en France aujourd'hui. La littérature et le film contemporains (Hauptseminar) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i>		
Prüfung Vertiefungsstufe Literaturwissenschaft Französisch (8 LP; Hauptseminar) Hausarbeit/Seminararbeit, Modulgesamtprüfung: Seminararbeit (15-25 Seiten) / Bearbeitungsfrist: 6 Wochen, benotet		